

GEMEINDE



MELTINGEN

PROTOKOLL

Gemeinderatssitzung Nr. 19/21

Donnerstag, 17. November 2021, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Schluss der Sitzung: 20:36 Uhr

Vorsitz

Friedrich Wüthrich (FW) Gemeindepräsident

Protokoll

Petra Christ (PC) Gemeindeschreiberin

Anwesende

Michel Hänggi (MiH)	Gemeinderat
Christoph Merckx (CM)	Gemeinderat
Irina Spaar (IS)	Ersatzgemeinderätin
Isabella Wyss (IW)	Ersatzgemeinderätin

Entschuldigt

Reto Winkelmann (RW)	Gemeinderat
Dominic Schaller (DS)	Gemeinderat

Öffentliche Traktanden

- | | | |
|----|-----|---|
| 1. | 196 | Protokoll vom 4.11.2021 |
| 2. | 197 | Budget Investition Feuerwehr 2022 |
| 3. | 198 | Budget 2022 Zirkulationsbeschluss |
| 4. | 199 | Vorbericht Budget 2022 |
| 5. | 200 | Bohnefade (Designänderung: Lesezuschriften) |
| 6. | 201 | Demission Gemeinderäte |
| 7. | 202 | Termine |
| 8. | 203 | Verschiedenes |
-

://: Die Traktandenliste wird genehmigt und Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

**Traktandum 1
Gemeinderat
Protokoll vom 17.11.2021**

Geschäft Nr. 196

Ausgangslage

Erwägungen

Unter Traktandum 1, Budget 2022, 1. Lesung, S. 13 unter 73 muss der Betrag der Kehrichtgebühren von Fr. 60'000.00 und Fr. 150'000.00 auf Fr. 60.00 bis Fr. 150.00 korrigiert werden.

Eine weitere Korrektur wird angebracht. Beim Budget 2022 muss bei der Oberfeldstrasse «Erschliessung» und nicht Sanierung stehen.

Irina Spaar bemerkt, dass sie sich für die letzte Gemeinderatssitzung vom 4. November 2021 entschuldigt hat.

Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt das Protokoll zur Kenntnis
2. Eine entsprechende Kommunikation erfolgt durch die Verwaltung.
3. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

**Traktandum 2
Ressort Öffentliche Sicherheit
Budget 2022 – Feuerwehr Investition**

Geschäft Nr. 197

Ausgangslage

Für die Budgetgemeindeversammlung vom 16.12.2021 ist die Investition für ein Modulfahrzeug der Feuerwehr Ibach eingegangen. Der Gemeinderat muss über die Investition beraten und über sie entscheiden.

Text des Antrags für die Gemeindeversammlung:

Antrag für Einladung Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2021

Investition 2022 für ein Modulfahrzeug der Feuerwehr Ibach

Die Fahrzeuge der Feuerwehr Ibach sind mit Ausnahme des Tanklöschfahrzeug alle sehr alt und müssen mittel- oder längerfristig ersetzt werden. In den kommenden Jahren ist deshalb ohne Neubeschaffung mit hohen Unterhaltskosten für die Fahrzeuge zu rechnen.

Der 25-jährige Transporter „Löschpi“ (VW T4) inkl. Modulanhänger soll durch ein neues Modulfahrzeug ersetzt werden.

Angeschafft werden soll ein Modulfahrzeug, welches mit mobilen Modulen beladen werden kann.

Die Anschaffung des Fahrzeugs wurde nach ersten Beratungen innerhalb der FW-Ibach, bereits um ein Jahr verschoben. Die Feuerwehr-Kommission, der Vorstand und die Delegiertenversammlung sind einheitlich der Meinung, dass es nun unumgänglich ist, den alten Transporter, auch in puncto Sicherheit und hohen Unterhaltskosten zu ersetzen und mit der Fahrzeugbeschaffung nicht mehr länger zuzuwarten. Dabei erachtet man eine Neuanschaffung mit entsprechender Garantieleistungen als sinnvoll.

Eine Arbeitsgruppe der Feuerwehr-Kommission hat sich mit der Evaluation „neues Modulfahrzeug“ intensiv auseinandergesetzt. Geplant ist folgende Fahrzeuganschaffung:

Vogt-Modulfahrzeug Iveco Daily 70C18 HA8, 4x4, 7 Tonnen, mit Doppelkabine inkl. Wagenfunkgerät + 2 Rollcontainer für Material.

Mit diesem Fahrzeug können 6 Personen transportiert (bis anhin 2 Personen) und die einzelnen Module können mittels einer Hebebühne geladen werden.

Die Anschaffung und der Innenausbau im Fahrzeug sind gut durchdacht, damit die Mannschaft sinnvoll und effizient arbeiten kann.

Der Investitionsantrag (Bruttokredit) für das Fahrzeug und die Module beläuft sich auf Fr. 190'000.-

Kosten:

Fahrzeug	Fr. 170'000.00
Module	<u>Fr. 20'000.00</u>
Total Bruttoinvestition	Fr. 190'000.00
Subvention SGV ca. 35 %	<u>Fr. 65'800.00</u>
Nettoinvestition	Fr. 124'200.00

Die Subvention durch die SGV erfolgt nach der Anschaffung des Fahrzeugs.

Die durch den Zweckverband zu tätigen Investitionen werden nicht über Investitionsbeiträge direkt an die Verbandsgemeinden weiterverrechnet, sondern über den Zweckverband selbst finanziert und in der Bilanz aktiviert.

Für die Anschaffung muss der Zweckverband Feuerwehr Ibach ein Darlehen aufnehmen.

Die Abschreibung (linear, auf 15 Jahre) der in der Bilanz aktivierten Investition und die Verzinsung des Darlehens erfolgen über die Erfolgsrechnung. Für die Abschreibung und Verzinsung muss jährlich mit Kosten von ca. Fr. 10'000.- gerechnet werden. Diese Kosten werden anteilmässig durch die Betriebsbeiträge von den Verbandsgemeinden finanziert.

Die Delegiertenversammlung der FW-Ibach verfügt nur über eine Finanzkompetenz von einmalig Fr. 30'000.- bis Fr. 50'000.- oder jährlich wiederkehrend Fr. 10'000.- bis Fr. 20'000.-

Geschäfte, welche die oben genannten Limiten überschreiten, müssen obligatorisch durch die Gemeindeversammlungen der jeweiligen Verbandsgemeinden abgestimmt werden. Für die Genehmigung des Antrages ist die Zustimmung aller drei Verbandsgemeinden erforderlich.

Die Fahrzeuganschaffung ist schon länger geplant und wurde schon beim Zusammenschluss der Feuerwehren Fehren und Meltingen zum Zweckverband Feuerwehr Ibach kommuniziert.

Auch im Dossier des Zusammenschlusses mit der Feuerwehr Zullwil wurde die Fahrzeuganschaffung erneut festgehalten und ihre Wichtigkeit erwähnt.

Die Feuerwehr-Kommission, der Vorstand so wie auch die Delegiertenversammlung haben der Investition von Fr. 190'000.- für die Beschaffung des Modulfahrzeugs zugestimmt. Sie empfehlen allen drei Verbandsgemeinden, den Antrag zu genehmigen um die Feuerwehr Ibach weiterhin einsatzbereit zu halten.

Ansicht Fahrzeug



Modul



Materialeinbau



Erwägungen

IS erläutert, dass aus dem Antrag hervorgeht, dass es unumgänglich ist, auch in puncto Sicherheit und hohen Unterhaltskosten, der Anschaffung des Modulfahrzeuges zuzustimmen. Der 25-jährige Transporter soll durch ein neues Modulfahrzeug ersetzt werden. Schon seit langer Zeit ist das Modulfahrzeug bei der Finanzplanung berücksichtigt worden. Mit diesem Fahrzeug können 6 Personen transportiert werden, bis anhin waren es nur 2 Personen.

Finanzielle Auswirkungen

Budget 2022

Konto: noch keines vorhanden

Nachtragskredit: nein

Beschluss

- 1) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, der Beschaffung des Modulfahrzeuges zuhanden der Budgetgemeindeversammlung zuzustimmen.
- 2) Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Feuerwehrkommission
 - Archiv

Traktandum 3
Ressort Finanzen
Budget 2022 Zirkulationsbeschluss

Geschäft Nr. 198

Ausgangslage

Das Budget 2022 wurde von Monika Probst und Nicole Heller an der Sitzung vom 4.11.2021 vorgestellt. Das Budget 2022 wurde überarbeitet und am Sonntag, 7.11.2021 den Gemeinderäten verschickt.

Nettoinvestitionen: Fr.1'499'600
Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung (Steuerhaushalt) Fr. 66'198
Ertragsüberschuss SF Wasser: Fr. 32'810
Aufwandüberschuss SF Abwasser: 30'728
Aufwandüberschuss SF Abfall: Fr. 14'188

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 4.11.2021 beschlossen, aus zeitlichen Gründen das Budget 2022 per Zirkulationsbeschluss zu genehmigen.

Der Zirkulationsbeschluss wird an der Sitzung vom 17.11.2021 traktandiert und verabschiedet.

Erwägungen

CM bemerkt, dass die Nettoinvestitionen für das Jahr 2022 im ähnlichen Rahmen liegen wie im Jahr 2021. Was im Auge behalten werden muss, ist die Anpassung der Abfallgebühren für 2023.

CM schlägt vor, eine 5-Jahres-Planung zu erstellen. Es wird immer mal Unvorhergesehenes geben, doch eine Planung ist wichtig. Was in den nächsten Jahren berücksichtigt werden muss ist die Heizung auf dem Meltingerberg, die Anschaffung eines Schneepfluges, die Sonnenfeldstrasse muss saniert werden, die Hausnummern werden neu vergeben, Feldwege müssen ausgebessert werden, Leitungen werden ersetzt usw.

Aus der Beratung geht hervor, dass

- a) das Budget 2022 per Zirkulationsbeschluss genehmigt wird.
- b) an der GR Sitzung vom 17.11.2021 traktandiert und genehmigt wird.

Finanzielle Auswirkungen

Budget 2022

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt das Budget 2022 per Zirkulationsbeschluss
2. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Ausgangslage

Das Budget 2022 weist bei einem Ertrag von Fr. 3'312'571 und einem Aufwand von Fr. 3'246'373 einen Ertragsüberschuss von **Fr. 66'198** aus.

Nachfolgend werden die Abweichungen zum Vorjahresbudget näher erläutert.

0 Allgemeine Verwaltung

Budget 2022	Budget 2021	Abweichung
-280'864	-278'400	-2'464

Der Nettoaufwand des Bereichs Allg. Verwaltung ist mit Fr. 280'864 leicht höher als im Vorjahresbudget. Abweichungen sind in folgenden Positionen zu finden: Tag- und Sitzungsgeld Wahlbüro (-2'500), übriger Personalaufwand Exekutive (+3'000), Kredit Gemeinderat (+2'000), durch die Verschiebung des Spendenkontos unter der Kultur auf den Kredit Gemeinderat, Einnahmen Verwaltungskosten Wasserversorgung (+6'055), Löhne Gemeindeschreiberei inkl. Sozialleistungen (+11'430), Mietleasing Drucker (-4'000), Planmässige Abschreibungen Verwaltungsvermögen (-3'360), Externe Berater /Gutachter /Fachexperten in der Bauverwaltung (+8'000), Einnahmen Baubewilligungsgebühren (-2'000) sowie planmässige Abschreibungen Verwaltungsliegenschaften (-12'360) durch zusätzliche Abschreibungen im Jahr 2020.

1 Öffentliche Sicherheit

Budget 2022	Budget 2021	Abweichung
-73'580	-76'000	2'420

Der Bereich Öffentliche Sicherheit weist einen Nettoaufwand von Fr. 73'580 aus und ist somit um rund Fr. 2'400 tiefer als im Budget 2021.

Die Minderausgaben sind vor allem auf die planmässigen Abschreibungen im Bereich Feuerwehr und Militärische Verteidigung zurückzuführen. Dies durch den Einnahmen-überschuss bei der Feuerwehr im Jahre 2020 sowie den zusätzlichen Abschreibungen beim Schützenhaus, welche im Jahr 2020 vorgenommen wurden.

2 Bildung

Budget 2022	Budget 2021	Abweichung
-1'093'131	-1'082'700	-10'431

Im Bereich Bildung beträgt der Nettoaufwand Fr. 1'093'131 und ist somit um rund Fr. 10'400 höher als im Budget 2021. Die wesentlichen Abweichungen sind in folgenden Positionen zu finden: Beitrag an den Unterricht Sek P netto (+11'040), Planmässige Abschreibungen Kreisschule March (-9'358), durch zusätzliche Abschreibungen im Jahr 2020, Beitrag Kreisschule Gilgenberg (+3'260), Beitrag Primarschulkreis March (+15'499), Regionale Musikschule netto (-6'500) sowie Schulgelder an Sonderschulungen (-5'000).

3 Kultur/Sport/Freizeit

Budget 2022	Budget 2021	Abweichung
-24'250	-24'900	650

Im Bereich Kultur, Sport und Freizeit ist der Nettoaufwand im Rahmen des Budgets 2021. Unter dem Bereich «Kultur übrige» wurden die Kulturbeiträge auf die verschiedenen Funktionen verteilt und das Konto Spenden wurde dem Kredit Gemeinderat zugewiesen.

4 Gesundheit

Budget 2022	Budget 2021	Abweichung
-127'200	-126'700	-500

Der Nettoaufwand im Bereich Gesundheit ist im Rahmen des Budgets 2021. Der Beitrag an die Pflegekosten ist etwas höher im Gegenzug ist der Beitrag an die Spitex etwas tiefer.

5 Soziale Sicherheit

Budget 2022	Budget 2021	Abweichung
-575'290	-572'400	-2'890

Der Nettoaufwand im Bereich Soziale Sicherheit ist mit Fr. 575'290 rund Fr. 3'000 höher als im Budget 2021. Die ist vor allem auf die höheren Kosten bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe zurückzuführen. Die restlichen Kosten sind im Rahmen des Vorjahresbudgets.

6 Verkehr

Budget 2022	Budget 2021	Abweichung
-213'740	-221'500	7'760

Im Bereich Verkehr ist der Nettoaufwand gegenüber Budget 2021 rund Fr. 7'700 tiefer. Diese sind im Wesentlichen auf folgende Positionen zurückzuführen: Strassenreinigung (+2'000), Unterhalt Strassenbeleuchtung (-6'000), Unterhalt Gemeindestrassen (-10'000), Planmässige Abschreibungen Gemeindestrassen (+9'360), Planmässige Abschreibungen Parkhäuser/ Parkplätze (-5'230) durch zusätzliche Abschreibungen im Jahr 2020.

7 Umwelt/Raumordnung

Budget 2022	Budget 2021	Abweichung
-60'600	-73'500	12'900

Im Bereich Umwelt und Raumordnung ist der Nettoaufwand um Fr. 12'900 tiefer als im Vorjahresbudget. Die Minderaufwendungen sind vor allem im Bereich Gewässerverbauungen und Friedhof/Bestattungen zu finden.

8 Volkswirtschaft

Budget 2022	Budget 2021	Abweichung
-21'262	-18'400	-2'862

Im Bereich Volkswirtschaft ist der Nettoaufwand mit Fr. 21'262 etwas höher als im Budget 2021. Die Abweichungen betreffen diverse Positionen im Bereich Produktionsverbesserung Vieh und Forstwirtschaft.

9 Finanzen/Steuern

Budget 2022	Budget 2021	Abweichung
2'536'115	2'316'500	219'615

Der Nettoertrag des Aufgabenbereichs Finanzen und Steuern beträgt Fr. 2'536'115 und liegt somit rund Fr. 220'000 höher als im Budget 2021.

Der Steuerertrag 2022 wurde mit dem Steuersatz von 123% unter Berücksichtigung der Steuereinnahmen 2020 und 2021 berechnet. Bei den allg. Gemeindesteuern ergibt sich inkl. Berücksichtigung der budgetierten Forderungsverlusten von Fr. 20'000 ein Mehrertrag gegenüber Budget 2021 von rund Fr. 128'800. Hier wurden die Steuern der natürlichen sowie der juristischen Personen den neuen Gegebenheiten angepasst. Bei den Sondersteuern wurde ebenfalls mit Mehreinnahmen von rund Fr. 9'000 gerechnet. Beim Finanz- und Lastenausgleich können wir mit

Mehreinnahmen von rund Fr. 80'000 rechnen. Was ebenfalls zur Verbesserung der Situation im Bereich Finanzen und Steuern beiträgt, ist die Auflösung der Neubewertungsreserve von Fr. 21'370, welche wir nun bis und mit Jahr 2025 als ausserordentlichen Ertrag verbuchen können.

Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung

Für die Spezialfinanzierung Wasser ist im Budget 2022 ein Ertragsüberschuss von Fr. 32'810 vorgesehen, welcher dem Eigenkapital der Wasserversorgung gutgeschrieben wird. Der Aufwand ist gegenüber Budget 2021 etwas tiefer. Dies betrifft vor allem die Positionen Unterhalt Reservoir/Leitungsnetz und den Beitrag an den Zweckverband Wasserversorgung Gilgenberg. Die Einnahmen wurden den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Abwasserbeseitigung

Im Bereich Abwasserbeseitigung ist für das Budget 2022 ein Aufwandüberschuss von Fr. 30'728 budgetiert, welcher dem Eigenkapital der Abwasserbeseitigung entnommen werden kann. Im Aufwand erhöhen sich die Positionen Planungen/Projektierungen sowie der Beitrag an den Zweckverband ARA Meltingen-Zullwil. Die planmässigen Abschreibungen werden im Jahr 2022 voraussichtlich etwas tiefer ausfallen und diesen Betrag kann dem Werterhalt als Ertrag entnommen werden.

Abfallbeseitigung

Die Spezialfinanzierung Abfall schliesst im Budget 2022 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 14'188 ab, welcher dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung entnommen werden kann. Keine grösseren Abweichungen gegenüber Budget 2021.

Investitionsrechnung

Im Budget 2022 sind Nettoinvestitionen von Fr. 1'499'600 vorgesehen. Diese sind wie folgt aufgeteilt:

Nettoinvestitionen Steuerhaushalt	Fr.	1'063'600
Nettoinvestitionen Wasserversorgung	Fr.	186'000
Nettoinvestitionen Abwasserbeseitigung	Fr.	250'000

Beschluss und Antrag

Der Gemeinderat beantragt, das Budget wie folgt zu beschliessen:

1) Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF 3'246'373
Gesamtertrag	CHF 3'312'571
Ertragsüberschuss (+)/Aufwandsüberschuss (-)	CHF 66'198

2) Investitionsrechnung

Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF 1'519'600
Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF 20'000
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF 1'499'600

3) Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	CHF	32'810
Abwasserbeseitigung	Aufwand/Überschuss	CHF	30'728
Abfallbeseitigung	Aufwand/Überschuss	CHF	14'188

4) Die DGO, Dienst- und Gehaltsordnung für das Jahr 2022 zu belassen. In Anlehnung an die kantonalen Vorgaben wird es keinen Teuerungsausgleich geben.

5) Der Steuerfuss ist wie folgt festzulegen:

Natürliche Personen	123% der einfachen Staatssteuer
Juristische Personen	123% der einfachen Staatssteuer

6) Die Feuerwehersatzabgabe ist wie folgt festzulegen:

(Minimum: CHF 20.- / Maximum CHF 400.-) 25% der einfachen Staatssteuer

7) Die Gebühren sind wie folgt festzulegen:

Verbrauchsgebühren Wasser	CHF	4.00 bisher
Grundgebühr Wasser pro Wohnung	CHF	200.00 bisher
Entsorgungsgebühr Abwasser	CHF	1.60 bisher
Grundgebühr Abwasser pro Wohnung	CHF	140.00 bisher
Kehrichtgebühr pro Wohnung	CHF	65.00 bisher
Hundetaxe	CHF	120.00 bisher
Stundeansatz Ausmietung Gemeindetraktor	CHF	50.00 bisher
Sömmerungstaxen		
Rinder für Milchwirtschaft bis 2 Jahre / Tag	CHF	2.10 bisher
Rinder für Milchwirtschaft ab 2 Jahre / Tag	CHF	2.30 bisher
Mutterkälber bis 1 Jahr / Tag	CHF	1.00 bisher
Mutterrinder ab 1 bis 2 Jahre / Tag	CHF	2.20 bisher
Mutterkühe ab 2 Jahre / Tag	CHF	2.50 bisher
Rabatt für Landwirte aus der Gemeinde Meltingen %		25 bisher

8) Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen zu decken.

Finanzielle Auswirkungen

Konto: s. Budget

Nachtragskredit: nein

Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Vorbericht und Antrag einstimmig zuhanden der Budgetgemeindeversammlung vom 16. Dezember 2021
2. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Verwaltung**Bohnefode: Rubrik «Leserzuschriften»**Ausgangslage

In der letzten «Bohnefode»-Ausgabe hat ein Beitrag mit subjektivem Inhalt für Ungemach gesorgt. Die GL hat sich entsprechend mit Möglichkeiten befasst, den «Bohnefode» dahingehend umzugestalten, dass gegebenenfalls auch subjektiv verfasste Beiträge wie Meinungen Platz finden könnten. Dieser Vorschlag sieht vor, eine zusätzliche Rubrik «Leserzuschriften» einzurichten, die im Rahmen einer A4-Seite (notfalls auch Rückseite) der Bevölkerung die Möglichkeit bietet, sich auch persönlich zu äussern. Durch diese zusätzliche Rubrik könnte das Politische klar vom Subjektiven getrennt werden, womit die Gemeinde einheitlich dastünde. Es handelt sich bei der Rubrik «Leserzuschriften» um eine Rubrik «on demand» - d.h. wenn keinerlei Beiträge eingehen, die aus politischen oder sonstigen Perspektiven subjektiv erscheinen, wird die Rubrik einfach weggelassen.

Vorgehen

1. Zunächst ist die prinzipielle Frage zu stellen, ob subjektive Beiträge wie Meinungen überhaupt Eingang in den «Bohnefode» finden sollen oder ob diese rigoros ausgeschlossen werden.
2. Hernach und bei positivem Votum zu 1. ist zu bestimmen, ob der vorgeschlagene Lösungsansatz – eine zusätzliche, kleine Rubrik «Leserzuschriften» - akzeptabel ist.

Erwägungen

Der Gemeinderat diskutiert über eine mögliche zusätzliche Rubrik «Lesezuschriften». Die Meinung eines Gemeinderates zeigt klar, dass politische Statements nicht im Bohnefode veröffentlicht werden sollen. Wenn die Partei Informationen herausgeben will, kann sie ein eigenes Flugblatt gestalten. Es darf auch kein Angriff auf Gemeinderäte geben. Daher soll der Bohnefode eine Informationsbroschüre für die Gemeinde, Kommissionen und Vereine bleiben ohne politischen Hintergrund. Die Berichte im Allgemeinen dürfen keine persönlichen Verletzungen beinhalten. Sobald Lesezuschriften erlaubt werden, sind politische Statements oder persönliche Verletzungen nicht ausgeschlossen. Es ist auch schwierig, Grenzen zu setzen und klar zu definieren, was gedruckt werden kann und was nicht.

Aus der Diskussion geht hervor, dass der Bohnefode in dieser Form bleibt und nichts Neues eingeführt wird. Die Verwaltung gibt nach dem Zusammenstellen des Bohnefodes den Entwurf dem Gemeinderat zum Gegenlesen und die Verwaltung setzt die Frist, bis wann die Gemeinderäte den Bohnefode gelesen haben müssen, damit die Broschüre rechtzeitig gedruckt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen

Nein

Konto: Siehe Budget

Nachtragskredit: nein

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst, den Bohnefode in dieser Form zu belassen, wie er ist. Das heisst, ohne zusätzliche Rubrik «Lesezuschriften»
2. Protokollauszug geht an:
 - Archiv

Traktandum 6
Gemeinderat
Demission Gemeinderäte

Geschäft Nr. 201

Ausgangslage

Die Gemeinderäte Matthias Hänggi und Michel Hänggi haben unabhängig voneinander ihre Demission vom Gemeinderat aus gesundheitlichen Gründen bekanntgegeben. Matthias Hänggis Erklärung der Demission erfolgte per 01.11.2021. Michel Hänggis Demission erfolgt auf Ende Jahr.

Der Gemeinderat und die Verwaltung bedauern die Demissionen beider Mitglieder sehr, versteht aber die Gründe und wünscht den beiden alles Gute und rasche Genesung.

Es wird eine Diskussion geführt über das weitere Vorgehen.

Erwägungen

MaH ist bereits seit dem 1. November 2021 nicht mehr im Amt und MiH verlässt den Gemeinderat per 31. Dezember 2021. Es stellt sich die Frage, ob IS als Ersatzgemeinderätin nachrückt. Mitte Dezember 2021 wird IS von Meltingen wegziehen und somit demissioniert sie als Ersatzgemeinderätin per sofort. Seitens der FDP sind noch keine möglichen Kandidatennamen für die freien Sitze gefallen.

Die Verwaltung setzt die Frist bis am 24. Dezember 2021. Bis zu diesem Datum müssen die freien Gemeinderatssitze besetzt sein. Ansonsten werden die Sitze frei und es kommt zu Wahlen. Diese Frist teilt die Verwaltung Thomas Spaar und Reto Winkelmann von der FDP schriftlich mit.

FW schätzt die offene Kommunikation von IS. Bei MiH bedankt sich FW, dass er noch bis Ende Jahr sein Amt zu Ende führt.

Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt die Demission der beiden Gemeinderäte Matthias Hänggi und Michel Hänggi zur Kenntnis und stimmt den Demissionen einstimmig zu.
2. Eine entsprechende Kommunikation erfolgt durch die Verwaltung an Reto Winkelmann und Thomas Spaar
3. Die scheidenden Gemeinderäte MH und MiH erhalten von der Verwaltung ein Bestätigungsschreiben, dass die Demissionen angenommen wurden.
4. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Traktandum 7
Gemeinderat
Termine

Geschäft Nr. 202

Gemäss FW ist die Kugelfanganterung abgeschlossen. Die Strasse muss noch repariert werden. Die Strasse Meltingerberg ist voraussichtlich am 22./23.11. und ev. 24.11.2021 deswegen gesperrt. Pascal Thönen hat angemerkt, dass die Strasse nur geflickt wird, da in den nächsten Jahren die Strasse saniert wird. Die Strassensperrung muss auf der Homepage veröffentlicht werden.

Am 23. November 2021 um 14.30 Uhr findet die Trauerfeier des Altfriedensrichter Fridolin Jeger statt. Die Verwaltung hat eine Blumenschale organisiert.

Am 24. November 2021 um 19.30 Uhr findet die Ammännerkonferenz in Büsserach statt. Unter anderem wird das «ICT Bildungsprojekt Umsetzung in den Gemeinden» thematisiert.

Adrian Stocker und Heiner Studer haben den Vertrag mit Nunningen analysiert. Die Analyse ist abgeschlossen und sie wird in einem Vorgespräch am 29. November 2021 zwischen Heiner Studer und FW besprochen. CM mailt FW den Vertrag mit Nunningen zum Einlesen.

Traktandum 8
Gemeinderat
Verschiedenes

Geschäft Nr. 203

CM macht darauf aufmerksam, dass Simone Benne von der Spitex die Vereinbarung noch nicht unterschrieben zurückerhalten hat. Die Verwaltung kümmert sich darum.

MiH bemerkt, dass die Homepage aktualisiert werden muss. Die neuen Gemeindefunktionäre müssen angepasst werden. Die ganze Homepage wird von der Verwaltung überarbeitet.

RW wird an der nächsten Gemeinderatssitzung vom 2.12.2021 das Konzept betreffend WVG vorstellen. RW und seine Begleitperson werden auf 19.30 Uhr eingeladen. Anschliessend an diesen Besuch kommt Martin Dietler um 20.00 Uhr und er erläutert den Eigentumsvertrag March.

Die Geschäftsordnungen der Kommissionen werden ebenfalls am 2.12.2021 behandelt.

Für die Richtigkeit des Protokolls

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Friedrich Wüthrich

Petra Christ